

## 2017-05-31 HAZ\_LN\_online – An Hemmingens erster großer Brücke geht es jetzt rund

<http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Region/Hemmingen/Nachrichten/An-Hemmingens-erster-grosser-Bruecke-in-Devese-geht-es-zur-B3-Ortsumgehung-rund>

### Hemmingen

## An Hemmingens erster großer Brücke geht es rund

**Es geht rund: Seit Mittwoch gegen 13 Uhr heißt es freie Fahrt auf der Strecke zwischen dem Gewerbepark und dem Stadtweg – und das jetzt auf drei Kreiseln in kurzer Folge auf Hemmingens erster großer Brücke.**

Von Andreas Zimmer

Artikel veröffentlicht: Mittwoch, 31.05.2017 19:41 Uhr

Artikel aktualisiert: Mittwoch, 31.05.2017 20:14 Uhr



Ging es früher ebenerdig in Richtung Gewerbepark, müssen Radfahrer jetzt eine Steigung bewältigen.  
Quelle: Andreas Zimmer

**Hemmingen.** Den Kreisel am Real-Markt gab es schon, zwei weitere sind in den vergangenen fünf Monaten entstanden. So lange war der rund 500 Meter lange Abschnitt der K 221 gesperrt, um die Arbeiten an der ampellosen Anschlussstelle Devese der B-3-Ortsumgehung vorerst zu beenden.

Jetzt ist mehrere Monate Ruhe, dann aber folgt die nächste Sperrung. Die Deveser Straße, das ist die K 225 in und von Richtung Rathaus, wird zwischen Devese und Hemmingen-Westerfeld ab Oktober oder November dieses Jahres für zehn Monate

dichtgemacht. Das hat Fabian Schulze auf Anfrage dieser Zeitung mitgeteilt. Er leitet den Fachbereich Bau der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr. „Dieser Streckenabschnitt wird später auch nicht mehr für Pkw zu befahren sein“, erläutert er. Dort werde die Überführung eines Wirtschaftsweges entstehen. Es werde dann nur noch einen Geh- und Radweg geben, Linienbusse dürfen dort fahren. „Das Bauwerk wird in der Lage der vorhandenen Kreisstraße errichtet. Der Geh- und Radverkehr wird während der Bauzeit provisorisch am Baufeld vorbeigeführt.“ In der Diskussion um das Stadtentwicklungskonzept Hemmingen 2025 hatten Bürger den Wunsch geäußert, die Deveser Straße für Anwohner offen zu lassen. Die Stadt hatte sich positiv dazu geäußert.

Es ist nicht die einzige Baustelle für die B-3-Ortsumgehung im Hemminger Stadtgebiet:

Am Hohen Holzweg in Arnum ist das Rahmenbauwerk für die Unterführung des Deveser Grenzgrabens fertig. „Als Nächstes folgen die Abdichtungsarbeiten“, sagt Schulze.

Am Stadtrand ist bei der Überführung über die Göttinger Chaussee der erste Überbau betoniert worden. „Der zweite wird in einigen Wochen fertig sein. Beim daneben zu errichtenden Bauwerk als Überführung der Göttinger Chaussee über die Ihme wird diese umverlegt, damit im Anschluss das Rahmenbauwerk betoniert werden kann“, erläutert Schulze.

Ende Juli sollen zwei neue Baustellen hinzukommen. Zwei Bauwerke unterführen den Landwehrgraben zwischen Ohlendorf und Arnum. Die Zufahrt zur Baustelle soll von der Hauptstraße (L 389) abzweigen. Die 7,5 Kilometer lange Umgehungsstraße soll im August 2019 freigegeben werden. Sie kostet voraussichtlich 51,1 Millionen Euro.

**Schilder verwirren:** Ein Schild am neuen Kreisel in Richtung Gewerbepark sorgt für Verwirrung. „Hemmingen-Westerfeld 2 km“ steht darauf, doch nur wenige Meter weiter steht bereits das Ortsschild von Hemmingen-Westerfeld. Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr konnte sich gestern noch keinen Reim darauf machen. Die Beschilderung sei mit der Region Hannover abgestimmt. Das Ortsschild stand auch an der Stelle, als es die Brücke über die B-3-neu noch nicht gab, obwohl es eigentlich weiter in Richtung B 3 stehen müsste. Nicht der Rand des Gewerbegebietes bildet die Ortsgrenze, sondern sie verläuft hinter dem Real-Markt-Kreisel. Dieser Supermarkt befindet sich noch auf Deveser Gebiet, während der Netto-Markt zu Hemmingen-Westerfeld gehört. Streng genommen ist deshalb auch ein weiteres Schild am neuen Kreisel in Richtung Stadtweg falsch. Dort steht „Devese 1 km“, dabei befindet man sich längst auf Deveser Gebiet.

**Geschäftsleute froh:** Auch wenn es nur ein paar Minuten Umweg waren: Autofahrer sind ebenso froh wie viele Händler, dass die Sperrung eines Abschnittes der K 221 aufgehoben ist. „Selbstverständlich haben wir die Sperrung in rückläufigen Kundenzahlen bemerkt“, sagt Nicole Pizzuti auf Anfrage dieser Zeitung. Sie leitet die Abteilung Unternehmenskommunikation beim Real-SB-Warenhaus. Deshalb seien zusätzliche Angebote wie zum Beispiel Grill- und Verkostungsaktionen gemacht worden.

Wenn die Deveser Straße (K 225) gesperrt und umgebaut wird, verlagert sich der Verkehr von dort auf die K 221. Bei Real wird dies positiv gesehen: „Dies wird viele Kunden am Markt vorbeiführen“, sagte Pizzuti. Matthias Fentzahn, Geschäftsführer vom Stanze Gartencenter, erklärt: „Da wir sehr viel Zielkundschaft haben, hatte die Baustelle für uns keine Auswirkungen.“ Doch Kunden unter anderem aus der Deisterregion und Gehrden mussten Umleitungen fahren. „Wir hoffen, dass die Ampelschaltungen zwischen Devese und der B 3 noch optimiert werden“, sagt Fentzahn. Wegen der Sperrung und des Umbaus der Deveser Straße wird sich der Verkehr komplett auf die K 221 verlagern. Fentzahn nannte die Ampel am Netto-Markt und an der B 3 als vordringlich. Sein Vorschlag: „Längere Grünphase für die K 221 und einen grünen Pfeil in Richtung Hannover.“